

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V.
und der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Breite Unterstützung für die „Highlights der Physik“ in Jena

„Lichtspiele“ lautet das Motto des diesjährigen Wissenschaftsfestivals

Vom 22. bis zum 26. September 2015 wird der Eichplatz in Jena zu einem spannenden Science Center. Das vielseitige Programm präsentiert aktuelle Physik für alle Interessierten, insbesondere für Kinder und Jugendliche: Auf sie wartet eine Ausstellung zum Mitmachen, ein Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse, Experimente für Kinder im Vor- und Grundschulalter, Workshops, Bühnenshows sowie öffentliche Vorträge von prominenten Physikern wie dem Nobelpreisträger Stefan Hell oder dem Communicator-Preisträger und Fernsehmoderator Harald Lesch. Am 22. September präsentiert ARD-Moderator Ranga Yogeshwar die große „Highlights-Show“ in der Sparkassen-Arena. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Bad Honnef / Jena, 05. Mai 2015 – Das Festival „Highlights der Physik“ wechselt von Jahr zu Jahr Veranstaltungsort und Thema. Passend zum „Internationalen Jahr des Lichts“, das von den Vereinten Nationen für 2015 ausgerufen wurde, laufen die Highlights in Jena unter dem Motto „Lichtspiele“. Im Mittelpunkt stehen Themen der Optik und der photonischen Technologien. Veranstalter sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) sowie die Friedrich-Schiller-Universität Jena. In diesem Jahr hat sich ein besonders breiter Unterstützerkreis zusammengefunden. Partner der Veranstaltung sind die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, die Klaus Tschira Stiftung, der Internetplattform Welt der Physik, das International Year of Light, die Stadt Jena, die Zeiss AG, die Jenoptik AG, die Vacom GmbH sowie die Carl Zeiss Stiftung. Förderer sind der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), die Orisa Software GmbH, die asphericon GmbH, die LightTrans GmbH sowie die Schott AG. Medienpartner ist die Ostthüringer Zeitung.

Herzstück des Wissenschaftsfestivals ist eine Mitmach-Ausstellung auf dem Eichplatz. Forscher und Forscherinnen aus der gesamten Bundesrepublik erklären, wie Laser funktionieren, wie man Teilchen mit Licht einfängt oder wie optische und photonische Technologien beispielsweise in der modernen Medizin eingesetzt werden. Eine Sonderausstellung widmet sich dem Jubiläum „100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie“. Zahlreiche Workshops für Kinder und Jugendliche ab Klasse 5 vermitteln die Grundlagen der Optik und der Mikroskopie. Das abwechslungsreiche Programm richtet sich an die ganze Familie und umfasst Live-Experimente, jede Menge Wissenschaft zum Anfassen und Ausprobieren, Wissenschaftsshows auf Open-Air-Bühnen,

Vorträge von Spitzenforscherinnen und -forschern, einen Schülerwettbewerb für junge Tüftler und Erfinder, ein „Juniorlabor“ für Kinder ab drei Jahren, einen Science Slam sowie die große Highlights-Show mit Ranga Yogeshwar in der Sparkassen-Arena. Für die wissenschaftlichen Inhalte, die Konzeption und Durchführung ist die AC-Science-Consulting aus Duisburg verantwortlich.

Die „Highlights der Physik“ wurden 2001 vom BMBF und der DPG ins Leben gerufen. Das Wissenschaftsfestival lockt jedes Jahr rund 25.000 Besucher an. Es tourt mit wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt: Jena ist die 15. Station. Bisherige Etappen waren München (2001), Duisburg (2002), Dresden (2003), Stuttgart (2004), Berlin (2005), Bremen (2006), Frankfurt am Main (2007), Halle an der Saale (2008), Köln (2009), Augsburg (2010), Rostock (2011), Göttingen (2012), Wuppertal (2013) und Saarbrücken (2014).

Weitere Infos: www.physik-highlights.de

Ansprechpartner:

Medienbüro „Highlights der Physik“
c/o Iserundschmidt GmbH
Dr. Lutz Peschke
Tel.: 0228 / 30413744
Fax: 0228 / 55525-19
E-Mail: ius.pr@dpg-physik.de

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Axel Burchardt M.A.
Stabsstelle Kommunikation/Pressestelle
Tel.: (03641) 9-31030
Fax: (03641) 9-31032
E-Mail: presse@uni-jena.de

Pressefotos finden sie unter:

<http://www.highlights-physik.de/2-medien/20-pressebilder>

Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.** (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: www.dpg-physik.de